

von A bis Z hausbau

DIE
NUMMER
1

AUSGABE 2016

SCHWEIZER JAHRESMAGAZIN RUND UMS PLANEN UND BAUEN

CHF 10.–

CHECKLISTEN

PLANUNG

Finanzen, Baustil, Technik, Interieur und Aussenraum – alles braucht ein Konzept. So behalten Sie den Überblick.

WOHNEN

INNENAUSBAU

Küche, Bäder, Fenster und Böden: Hier finden Sie Ideen zur individuellen Raumgestaltung.

FACHWISSEN

RATGEBER

Brauchen Sie Hilfe bei Entscheidungen? Experten verraten ihre Tipps, damit Sie die richtige Wahl treffen.

8
Schritte
zum
Eigenheim



RAFFINIERTE RAUMTEILUNG

Warmes Holz, weisser Corian und ein grauer Boden bilden in diesem Bad ein starkes Dreiergespann. Unterstützt von einem cleveren Lichtkonzept, ausgeklügelter Technik und Einrichtung von talsee bietet es Entspannung und Wellness rund um die Uhr.

TEXT ANNA ETTLIN FOTOS TANYA HASLER

Nach 26 Jahren im Dienst war das Masterbad des charaktervollen Holzhauses in Baar nicht mehr zeitgemäss. Die Sauna in der Ecke war bis auf ein kleines Fensterchen komplett geschlossen, die Badewanne war zu gross, die Armaturen in die Jahre gekommen. Nachdem die Kinder ausgezogen waren, beschloss das an Architektur interessierte Ehepaar, ihr Wellness-Bad umzubauen. Die Sanitär-firma Niedermann AG in Baar, welche die Gesamtleitung für den Umbau übernahm, schickte die Bauherrschaft in die Badausstellung von talsee. «Nach dem ersten Besuch fanden wir, das sei etwas zu viel Weiss», erinnert sich der Bauherr. Doch schon bald revidierte er seine Einstellung: «Unser Haus ist sehr von Holz dominiert und braucht etwas Ruhiges und Helles. Das Weiss passt ideal.»

Heute besticht das lichtdurchflutete Eckbad mit einer Leichtigkeit, die schlichte Formen und Wohnlichkeit verbindet. Ein fugenloser grauer Boden verankert es visuell. «Mit Stein- oder Keramikplatten hätte der Raum wegen der vielen Dachschrägen unruhig gewirkt», erklärt der Bauherr. Derselbe Belag findet sich in einem helleren Ton an der Wand der Walk-in-Dusche. Dank seinem mehrschichtigen Aufbau ist er komplett wasserdicht und robust. Ein dezenter Glitzer-Effekt sorgt bei beiden Flächen für Verspieltheit. Und wenn die Bauherrschaft einmal ein neues Farbkonzept will, kann sie den Belag vom Maler einfach neu streichen lassen. Die weissen Möbel wurden von talsee nach Mass aus Corian gefertigt und an den Wänden befestigt. Auch die Badewanne konnte die Bauherrschaft ihren Vorstellungen anpassen und mit Massagestrahl- und Sprudeldüsen ausstatten lassen. Einzig die beheizte Liege vor dem Fenster besteht aus Holz – ein Glücksfund, den das Paar umbaute und weiss spritzen liess.

WIRKUNGSVOLL BELEUCHTET

Wellness zu Hause war der Bauherrschaft ein besonderes Anliegen. «So kann ich jederzeit in die Sauna, ohne mein Haus zu verlassen», sagt der Bauherr. «Zum Beispiel morgens um vier Uhr, wenn ich gerade nicht schlafen kann.» Die Ecksauna von Saunalux nutzt den ihr bemessenen Platz optimal aus. Der Ofen versteckt sich in der Rückwand, ein direkter Wasserzu- und -ablauf garantiert Pflegeleichtigkeit, und eine verstellbare Liege mit einer weichen Kokos-Unterlage sorgt für Entspannung. «Im Winter brauche ich die Sauna zweimal pro Woche», sagt der Bauherr.

Das wahre Flair des Bades liegt jedoch in seinem ausgeklügeltes Lichtkonzept. Die Wandmöbel, die Badewanne und die Sauna verfügen über dimmbare LED-Streifen auf der Unterseite. «Die Beleuchtung von unten schafft eine wärmere Stimmung als die üblichen Deckenstrahler», weiss der Hausbesitzer. Ein LED-Rand um den Spiegel sowie Lese-Spots in der Sauna spenden genug Licht, um das Bad zu jeder Tages- und Nachtzeit zu benutzen. Das Herzstück ist jedoch die Glastrennwand zwischen der Badewanne und der bodenebenen Dusche. Die mehrere hundert Kilogramm schwere Glasscheibe hat

das Paar vom Winterthurer Unternehmen Keller Glas in einem modernen Verfahren lasern lassen. Entstanden ist ein feines, mehrschichtiges Muster aus Grashalmen, das erst bei Nacht zum Vorschein kommt, wenn die Scheibe von oben von einem LED-Streifen durchleuchtet wird. Die gelaserten Stellen streuen das Licht nach aussen und machen es sichtbar. Die Kombination aus dem natürlichen Farbton des Glases und dem warmen Licht verleiht dem Effekt eine strahlend grüne Farbe. «Das ist eine der ersten Glasscheiben dieser Art in der Schweiz», sagt der Bauherr. Neu ist dabei die Verarbeitung: Das Muster ist komplett von Glas umschlossen und somit nicht anfällig auf Verunreinigungen und Beschädigungen. «Am schönsten ist das Bad in der Abenddämmerung, wenn man die Beleuchtung anschalten kann, aber aus dem Fenster noch die Umriss der Berge und die Lichter der Stadt sieht», verrät der Bauherr. ✧



Der dünne LED-Leuchtstreifen umrandet den Spiegel von talsee. Die markanten Armaturen aus der Serie «Milano» von Fantini passen zur modernen Aufmachung des Bades.



Oben: Die Walk-in-Dusche mit Armaturen von hansgrohe und die Whirl-Wanne sind durch eine Glastrennwand mit einem filigranen, beleuchteten Muster voneinander getrennt. Das Muster wurde in einem innovativen Verfahren direkt ins Innere des Glases gelasert und ist Sichtschutz und Schmuck zugleich.

Unten: Sorgfältige Planung – Sauna und Walk-In-Dusche sowie Doppelwaschtisch, Badewanne und Relax-Liege finden bequem Platz.